

25/10/18
keine Dringlichkeit

66/2018

An den
Gemeinderat der Stadt Villach
Rathausplatz 1
9500 Villach

25.10.2018

Dringlichkeitsantrag der FPÖ Gemeinderäte gemäß § 42 Villacher Stadtrecht

Resolution „Rasche Umsetzung Digitalfunk“

Eine einheitliche und störungsfreie Kommunikation ist wesentlich für die Einsätze der Blaulichtorganisationen, um eine rasche Abstimmung zwischen den Einsatzkräften, den Hilfskräften und den Behörden – auch über Landesgrenzen hinweg – zu ermöglichen. Seit Jahren schlagen Kärntner Organisationen wie die Polizei, die Feuerwehr und das Rote Kreuz Alarm, weil sie das alte, störanfällige analoge Funksystem nutzen müssen.

Der analoge Funk stellt die Kommunikation zwischen den Blaulichtorganisationen immer wieder vor Probleme: Funklöcher, eingeschränkte Kommunikation, Probleme mit den Datenmengen und Störsignale erschweren in der Praxis die Einsatzarbeit. Die Funklöcher sind so groß, dass Einsatzkräfte im Dienst immer wieder auf ihre Mobiltelefone zurückgreifen müssen. Gerade im Katastrophenfall sind jedoch öffentliche Kommunikationsnetze wegen Überlastung oft nicht verfügbar.

Aufgrund der bestehenden Limitierungen der analogen Funksysteme in Kärnten bemüht sich das Bundesministerium für Inneres (BMI) seit Jahren im Dialog das Land Kärnten zur Kooperation und Ausbau des Digitalfunks BOS Austria zu bewegen. Denn als einziges Bundesland hat Kärnten noch nicht auf Digitalfunk umgestellt, obwohl bereits am 29. Juni 2017 – nach langjährigem Druck der FPÖ – die notwendigen 22 Millionen Euro für die Umsetzung des Digitalfunks durch einen Landtagsbeschluss freigegeben wurden.

Die Kostenaufstellung bzw. Kostenabschätzung inklusive der für die Kalkulation bestimmenden Faktoren liegen dem Land Kärnten seit mehreren Jahren vor. Seitens des Bundesministeriums für Inneres wurden alle Voraussetzungen erfüllt, um den Digitalfunk in Kärnten auf Schiene zu bringen und alle technischen Fragen sind erschöpfend geklärt.

Aufgrund von Villachs geografischer Lage helfen die Villacher Organisationen immer wieder bei grenzüberschreitenden Einsätzen in Slowenien und Italien. Beispielsweise 2003 bei den Murenabgängen in Uggowitz oder 2014 in Montasio bei den Waldbränden. Das macht es für Villach umso wichtiger, dass eine rasche Umsetzung des Digitalfunks kommt.

